



## Update EU-Emissionshandel – EU-ETS-Reform, Zuteilung & Co.

Seit Kurzem ist die revidierte EU-Emissionshandelsrichtlinie (EU-ETS-RL) in Kraft. Diese regelt eine deutliche Kürzung der Emissionsobergrenze im EU-ETS und damit eine starke Verringerung der verfügbaren Menge an Zertifikaten. Für die kostenfreie Zuteilung werden Gegenleistungen und ein sog. „Bonus-Malus-Prinzip“ eingeführt. Für Unternehmen aus den CBAM-Sektoren sinkt die Zuteilung bis 2034 auf 0. Auch auf die Betreiber von Abfallverbrennungsanlagen kommen neue Pflichten zu.

Ziel unseres Online-Seminars ist es, EU-ETS-Anlagenbetreibern einen Überblick über die wichtigsten Änderungen der Reform in puncto Cap, Fristen, Marktstabilitätsreserve & Co. zu geben.

Einen besonderen Fokus legen wir auf die Neuerungen bei der kostenfreien Zuteilung. Wir zeigen auf, wie die Benchmarks für den Zeitraum 2026 bis 2030 angepasst werden und welche Besonderheiten bei Fernwärmeanlagen und Unternehmen aus CBAM-Sektoren greifen. Des Weiteren erläutern wir das neue „Bonus-Malus-Prinzip“: Wir erklären, in welchen Fällen eine Zuteilungskürzung erfolgt und inwieweit besonders effiziente Anlagen belohnt werden. Sie erfahren welche Energieeffizienz- oder Treibhausgasminderungsmaßnahmen Sie als Gegenleistung für die Zuteilung nachweisen müssen und was es mit den „Klimaneutralitätsplänen“ auf sich hat, die bis zum 01. Mai 2024 zu erstellen sind.

Daran anknüpfend gehen wir der Frage nach, welche Konsequenzen das Netto-Null-Klimaziel der EU für den EU-ETS hat. Wir diskutieren darüber, wann das Cap bei Null landet und welche Herausforderungen damit verbunden sind.

Zu guter Letzt thematisieren wir die künftige Rolle von CCU und CCS (Abscheidung und Nutzung bzw. Speicherung von CO<sub>2</sub>) mit Blick auf das Ziel der Treibhausgasneutralität. Wir stellen dar, wie CCU und CCS im EU-ETS und im geplanten Net-Zero-Industry Act der EU behandelt werden. Ferner sprechen wir über die Inhalte der geplanten „Carbon Management Strategie“ der Regierung.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.**

## Agenda

### 10:00 Begrüßung

Isabella Kalisch-Schimtenings, co2ncept plus – Verband der Wirtschaft für Emissionshandel und Klimaschutz e. V., München

### 10:10 EU-ETS-Reform: Überblick über die wichtigsten Neuerungen

- One off-Reduction des Caps in 2024 und 2026
  - Anhebung des linearen Kürzungsfaktors ab 2024
  - Änderungen bei der kostenfreien Zuteilung: Überblick
  - Fristen für die Aus- und Abgabe der Zertifikate ab 2024
  - Änderungen in puncto CCU und CCS
  - Marktstabilitätsreserve: Schwellenwerte, Zuführungsrate, Reaktion auf Preisfluktuationen
  - Neue Pflichten für Abfallverbrennungsanlagen und perspektivische Einbeziehung in den EU-ETS
  - Exkurs: Einbeziehung der Schifffahrt und ETS 2
- Angela Baur, Referentin, co2ncept plus – Verband der Wirtschaft für Emissionshandel und Klimaschutz e. V., München

### 10:50 Fokus kostenfreie Zuteilung: Benchmarks, Bonus-Malus-Prinzip, Fernwärme & CBAM-Faktor

- Anpassung der Benchmarks für 2026 bis 2030
- Bonus-Malus-Prinzip & Gegenleistungen:
  - In welchen Fällen erfolgt eine 20-prozentige Kürzung der kostenfreien Zuteilung?
  - Inwieweit werden effiziente Anlagenbetreiber belohnt?
  - Welche Energieeffizienz- oder Treibhausgasminderungsmaßnahmen sind nachzuweisen?
  - Welche Anlagenbetreiber müssen bis zum 01. Mai 2024 Klimaneutralitätspläne erstellen? Welche Inhalte müssen diese umfassen? Welche Rolle spielen die festzulegenden Ziele?
- Zusätzliche kostenfreie Zuteilung für Fernwärmeanlagen: Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen?
- Verringerung der Zuteilung für CBAM-Sektoren ab 2026

Dr. Markus Ehrmann, Rechtsanwalt, Partner, Köchling & Krahnfeld Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Hamburg

### 11:30 ETS Endgame – Konsequenzen des Netto-Null-EU-Klimaziels für den EU-Emissionshandel

- Wann landet das Cap bei Null?
- Welche Herausforderungen gehen damit einher?
- Welche Szenarien sind denkbar?

Claudia Günther, Arbeitsgruppe Klima- und Energiepolitik, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), Potsdam

### 12:00 CCU und CCS als Baustein zur Treibhausgasneutralität

- Rolle von CCU und CCS für die Erreichung der Klimaziele
- Behandlung von CCS und CCU im EU-ETS
- Rolle von CCS und CCU im EU Net-Zero Industry Act
- Evaluierungsbericht des Kohlendioxid-Speichergesetzes (KSpG) und Carbon Management Strategie – Was ist auf nationaler Ebene zu erwarten?

Cara Bien, Referentin Energie- und Klimapolitik, BDI – Bundesverband der Deutschen Industrie e. V., Berlin

### 12:30 Abschließende Diskussionsrunde

### 12:45 Ende des Online-Seminars